

Niederschrift Nr. 21

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 20. September 2017, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender
Herr Dr. George Fedosejevs
Herr Jörg Witte
Frau Kayen Witthohn ab TOP 4
Herr Matthias Frauen
Herr Heiko Boyens

Entschuldigt fehlen:

Herr Siegbert Peters
Frau Heidi Eggers
Frau Gesche Holst

Als Gäste:

1 Einwohner
Frau Ammon von Fa. Sass & Kollegen

Von der Verwaltung:

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Beginn: 19:30 Uhr - Der tatsächliche Beginn der Sitzung verzögert sich auf 19:50 Uhr, da um 19:30 Uhr nur drei Gemeindevertreter (Hans Peter Witt, Dr. George Fedosejevs und Heiko Boyens) anwesend waren. Die Gemeindevertretung war zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlussfähig. Als Matthias Frauen und Jörg Witte eintrafen, konnte die Sitzung mit 5 Gemeindevertretern beginnen. Es müssen mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der GV anwesend sein. (Gesetzliche Zahl = 9). Kayen Witthohn nahm ab TOP 4 an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende beantragt, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern. Er möchte den Tagesordnungspunkt 7. „Straßen- und Wegeangelegenheiten“ auf Position 4 vorziehen. Einwände werden nicht erhoben und dem Anliegen einstimmig zugestimmt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 26.07.2017
3. Mitteilungen
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. Beschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Hemme

6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
7. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hemme zum 01.01.2013
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 26.07.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 20 vom 26.07.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass alle anfallenden Arbeiten in der Gemeinde von den Gemeindearbeitern erledigt wurden. Insbesondere durch den letzten Sturm mussten Überhänge, Laub und Äste beseitigt werden.

Auf einer Verkehrsschau soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, in Hemmerwuth ein Ortsschild aufzustellen.

Die Verwaltung wird dringend gebeten, neue Straßenschilder zu bestellen. Viele Schilder sind nicht mehr lesbar.

TOP 4. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Im nächsten Jahr wird die Dorfstraße vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein saniert. Im Vorwege ist jedoch die Sanierung der Oberflächenentwässerung erforderlich. Die Gemeinde hat die Firma Sass & Kollegen mit der Prüfung der vorhandenen Straßenabläufe und Abwasserleitungen beauftragt.

Frau Ammon hält einen Vortrag zum aktuellen Sachstand und über die bereits durchgeführten Untersuchungen.

Es wurden Beschädigungen (Wurzeleinwuchs, Risse, Hohlräume und Rohrbruch) in RW-Kanälen festgestellt. Straßenabläufe haben Risse und die Verbindungen sind verschoben. Frau Ammon stellt hierzu verschiedene Sanierungskonzepte vor.

Die ermittelten Gesamtkosten für die Sanierung der Dorfstraße betragen insgesamt ca. 148.100,00 € netto. Die Kosten setzen sich aus 48.100,00 € für die Straßenabläufe und 100.000,00 € für die Leitungen zusammen.

Es stehen noch einige Inspektionen aus.

Die Gemeindevertretung bespricht den Wegenutzungsvertrag (Sondernutzung) der Gemeinde Hemme mit der Windfarm Hemme GmbH für die Nutzung der Wege „Gohweg“ und „Hemmerfeld“. Diese Straßen werden von Schwerlastfahrzeugen befahren.

Im Rahmen des Repowering sollen dort vorhandene Windkraftanlagen abgebaut und neue Windkraftanlagen errichtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wegenutzungsvertrag (Sondernutzung) zwischen der Gemeinde Hemme und der Windfarm GmbH, Hauptstraße 3, 04769 Naundorf OT Casabra, vom 09.08.2017 in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Hemme

Bereits in der letzten Sitzung wurde schon über die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die FFW Hemme beraten. Zwei alte Feuerwehrfahrzeuge werden die nächste TÜV-Untersuchung nicht bestehen, weshalb ein neues Fahrzeug benötigt wird.

Es soll ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) angeschafft werden. Dieses Fahrzeug kann die anderen beiden Fahrzeuge ersetzen. Es handelt sich um ein gebrauchtes Modell, das im Februar/März 2018 zur Verfügung stehen würde. Die Zubehörteile und Ausstattungsgegenstände sollen aus den vorhandenen Fahrzeugen übernommen werden.

Für die Beschaffung des HLF wurden Gesamtkosten in Höhe von 264.000,00 € ermittelt. Bis Ende September 2017 ist eine Anzahlung in Höhe von 20.000,00 € zu zahlen. Der Restbetrag wird im nächsten Jahr bei der Übergabe fällig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die FFW Hemme für die Gesamtkosten in Höhe von ca. 264.000,00 €. Eventuell benötigte Ausstattungsgegenstände werden über den Feuerwehrhaushalt abgewickelt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

**Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hemme
für das Haushaltsjahr 2017**

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.09.2017 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

Und damit der Gesamtbetrag
des Haushaltsplanes einschl.
der Nachträge

| | erhöht um EUR | vermindert um EUR | gegenüber bisher EUR | nunmehr festgesetzt auf EUR |
|--|---------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. im Ergebnisplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 785.000 | 0 | 1.619.700 | 2.404.700 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 783.800 | 0 | 1.617.400 | 2.401.200 |
| Jahresüberschuss | 1.200 | 0 | 2.300 | 3.500 |
| Jahresfehlbetrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. im Finanzplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.216.800 | 0 | 1.200.800 | 2.417.600 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 135.200 | 0 | 1.575.100 | 1.710.300 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 0 | 145.000 | 145.600 | 600 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 293.700 | 0 | 170.500 | 464.200 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | | | | | |
|---|------------|---------|-----|-----|---|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher | 130.000 | EUR | auf | 0 | EUR |
|---|------------|---------|-----|-----|---|-----|

Beschluss:

Die 1.Nachtragshaushaltssatzung sowie der 1.Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Hemme für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hemme zum 01.01.2013

Die Gemeindevertretung **Hemme** hat am 18. Dezember 2012 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01. Januar 2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss am 21.08.2017 geprüft worden.

Die **Bilanzsumme** beträgt **1.262.991,34 €** und ergibt sich folgendermaßen:

Aktiva

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Anlagevermögen | 1.035.875,98€ |
| Umlaufvermögen | 218.747,72 € |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 8.367,64 € |
| Summe | 1.262.991,34 € |

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Passiva | |
| Eigenkapital | 898.961,77 € |
| Sonderposten | 122.173,09 € |
| Rückstellungen | 0,00 € |
| Verbindlichkeiten | 241.856,48 € |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00 € |
| Summe | 1.262.991,34 € |

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen lag dem Ausschuss zur Einsicht bereit.

Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hemme zum 01.01.2013 in der vorgelegten Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Bürgermeister spricht die Unterstützung für die Mitglieder der FFW Hemme für das Absolvieren der Führerscheinklasse C (Kfz über 3,5 t – ehemals Klasse 2) an. Er fragt an, ob die Gemeinde auch die Mitglieder, die die Führerscheinklassen B, BE, C1 und C1E (ehemals Klasse 3) bestehen, unterstützen möchte.

Der Vorschlag findet in der Gemeindevertretung großen Anklang, weshalb auf der nächsten Sitzung ein Beschluss bezüglich dieser Unterstützung gefasst werden soll.

Die Kirchengemeinde Hemme möchte ein Gespräch mit der Gemeindevertretung bezüglich einer Übergabe der Friedhofsverwaltung auf die Gemeinde führen.

Der Bürgermeister gibt an, dass es sich hierbei grundsätzlich um eine Aufgabe der Gemeinde handelt, die aber bislang von der Kirchengemeinde wahrgenommen wurde.

Dr. George Fedosejevs schlägt vor, dass die Gemeindevertretung die Erstellung einer Katasterkarte in Auftrag gibt. In dieser Karte sollen die Grundstücke (mit Flurbezeichnungen) der Gemeinde, sowie Abwasser- und Stromleitungen usw. eingetragen werden.

Im Mai 2018 findet die nächste Kommunalwahl statt. Die Aufstellung der Kandidaten soll im Februar/März 2018 erfolgen. Hans Peter Witt gibt bekannt, dass er sich für eine weitere Wahlperiode als Bürgermeister zur Verfügung stellen würde.

(Witt)
Vorsitzender

(Gude)
Protokollführer